

autismus Saarland e.V.
Landesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus
Prälat-Subtil-Ring 12
66740 Saarlouis



**Autismus-Therapie-Zentrum
Saar gGmbH**
Prälat-Subtil-Ring 12
66740 Saarlouis

Einladung zum
Themen-Treff mit talk
für Eltern, jugendliche und erwachsene Autist*innen

Freitag, 27. Februar, 2026, Beginn 16:30 – 19:00 Uhr
Bildungszentrum der Arbeitskammer
Im Tannenwald 1 / 66459 Kirkel

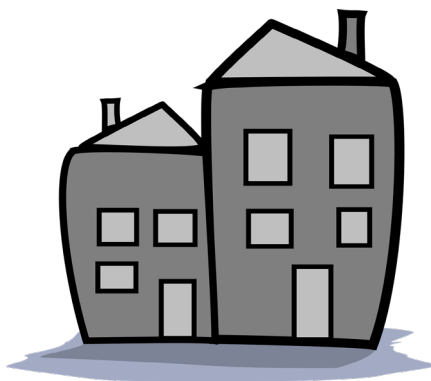
Thema:

Wohnst Du noch (zuhause bei Deiner Familie)?

**Oder sind Deine Eltern, bzw. bist Du selbst auf der Suche nach einer
außerfamiliären Wohn- und Lebensperspektive mit bedarfsgerechter
Unterstützung?**

Impulsvortrag, Austausch und Gespräch mit Herrn Fabian Roesinger

**Einrichtungsleiter Wohnen an der Villa Schwinn- mit besonderer Wohnform und
aufsuchender Assistenz der **Heinrich Kimmle S T I F T U N G** in Pirmasens**



Bei diesem Themen-Treff steht das für die meisten Eltern autistischer Kinder und für viele erwachsene Autist*innen irgendwann konkret werdende, wichtige Thema des bedarfsgerechten Wohnens und (soweit möglich) autonomen Lebens im Mittelpunkt, worüber wir uns sachkundige Informationen einholen, Bedarfe und Wünsche erfragen und uns über Erfahrungen und Ideen unterschiedlicher, familienunabhängiger Wohn- und Lebensformen austauschen wollen.

Unsere Vorstellung – unser Verständnis – unsere Wünsche zur Akquise und Schaffung bedarfsgerechter Wohn- und Lebensformen für Autist*innen:

Bedarfsgerechtes Wohnen und Leben für Menschen mit Unterstützungsbedarf holt erwachsene, autistische Menschen an deren individuellen Wünschen und Bedürfnissen an Lebensautonomie und Selbständigkeit ab und kombiniert höchstmögliche Eigenständigkeit unter Beachtung individueller (Wahrnehmungs)besonderheiten und Lebensstilen mit „maßgeschneiderter“ Unterstützung durch verschiedene, sich ergänzende und miteinander vernetzten Unterstützungsleistungen und ebenso unterschiedlichen Wohnformen, wie z.B.

Im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW), mit Unterstützung (interdisziplinär und bedarfsgerecht) in der eigenen Wohnung, je nach Bedürfnissen von nur einzelnen und wenigen Stunden pro Woche (u.a. bei Haushaltsführung, Arzt- und Behördenbesuchen oder sozialer Teilhabe), bis hin zu einem höheren Wochen-Stundenumfang mit unterschiedlichen Unterstützungsleistungen (u.a. Teilhabeleistungen bei Ausbildung, Studium, Beruf, Freizeit und auch Leistungen der Pflege, sowie Tag- und Nachtbereitschaftsdienste).

Wohngemeinschaften (WG) in geeigneten und bedarfsgerecht ausgestatteten Immobilien

Wohnen und Leben in kleinen Gruppen, wobei jede/r Bewohner/in ein eigenes Zimmer (im Idealfall mit eigenem Sanitärbereich) bewohnt und Funktionsräume wie Küche, Wohn-Esszimmer, Freizeitbereiche, gemeinsam genutzt werden (oft mit klaren Tagesplänen und festen Aufgaben, um Sicherheit, Vorhersehbarkeit und Struktur zu schaffen).

Leben in einer Wohngemeinschaft kann für einzelne Bewohner eine nur wenige Stunden umfassende, bedarfsgerechte Unterstützung (ähnlich wie im betreuten Wohnen) erfordern. Die individuelle Hilfebedarfsabdeckung beim Leben in einer Wohngemeinschaft kann aber auch im Rahmen und Umfang einer sozialpädagogischen 24 Std. Rundum-Betreuung in Vernetzung mit Pflegediensten und sonstigen Teilhabeleistungen ausgestattet sein, wie das in der Regel bei einer sogenannten **Intensiv betreuten Wohngruppe** der Fall wäre.

Zum ausnahmsweise an einem Freitag stattfindenden Themen-Treff selbst:

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist **Herrn Fabian Roesinger, der Einrichtungsleiter Wohnen an der Villa Schwinn, der Heinrich Kimmle S T I F T U N G einzuladen**, um uns die besonderen Wohnformen der Heinrich Kimmle Stiftung vorzustellen, uns aber auch über andere Wohnsettings im ambulanten Bereich zu informieren und aufmerksam zu machen.

Herr Roesinger wird am Themen-Treff unterstützt durch **Frau Anne-Rose Kramatschek-Pfahler** (Vorstandsmitglied autismus Saarland e.V.), die die Moderation des Themen-Treffs übernimmt und Sie ebenfalls dazu einladen möchte eigene Erfahrungen, Impulse, Anregungen und Empfehlungen beizusteuern und mit dem Referenten, aber auch untereinander in den Austausch zu kommen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr und Ihre Teilnahme an diesem Themen-Treff ist wie immer kostenfrei.

Gerne nehmen wir eine kleine Spende für unsere Unkosten entgegen.

**Aus Planungsgründen erbitten wir jedoch Ihre verbindliche Anmeldung bis Freitag, 20. Februar 2026, bitte per Mail unter: mail@autismuszentrum-saar.de
Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH**



**Der Vorstand
autismus Saarland e.V.**

**Geschäftsführung
Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH**